

Ich will Dir jetzt die vornehmsten deut-
 schen Völker anzeigen, wie sie in die rö-
 mischen Provinzen eindrangen. Beynähe
 die ersten waren die berühmten Gothen.
 Sie kamen aus dem mitternächtlichen Theil
 von Deutschland und zogen durch Po-
 len nach Ungarn. Hier theilten sie sich;
 ein Theil zog nach Abend und wurde West-
 gothen genant; ein anderer nach Mor-
 gen, und hieß Ostgothen. Zu eben die-
 ser Zeit giengen drey Völker hinter oder
 mit einander durch einen langen Zug nach
 Frankreich und Spanien; dies waren die
 Alanen, Sueven und Bandalen. Sie
 wurden durch die Burgunder ebenfalls
 eine deutsche Nation, die aus den Nie-
 derlanden nach Frankreich zog, aus dem
 ersten Reiche verdrängt, und wendeten sich
 sodann nach Spanien. Aber auch hier
 traf sie ein gleiches. Die Westgothen
 zogen sich durch Italien, das sie auf ih-
 rem Zuge sehr verwüsteten, nach den un-
 tern Provinzen von Frankreich, und nach
 Spanien, wo sie die Sueven und Alanen
 unter sich brachten, die Bandalen aber
 veranlaßten, einen neuen Zug in die rö-
 mische Provinz Afrika vorzunehmen. Die
 Westgothen errichteten über Spanien und
 Portugall; beydes war damals ein Land,
 ein